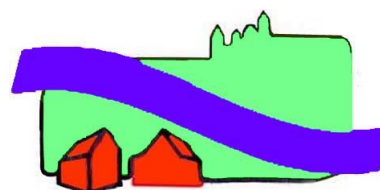




Zukunft Zwingenberger Hof



- gemeinsam gestalten -



Wann: 10. – 12. März 2017

Wo: Zwingenberger Hof

Kosten: keine

Anmeldung wegen Planung: Zwingenberger-Hof@naturfreunde-neckarbischofsheim.de
herbert-hauck@web.de

22 Jahre nach der ersten Zukunftswerkstatt der NaturFreunde in Neckarbischofsheim im Jahre 1995 (langfristige Ergebnisse waren u.a. das Engagement für den Zwingenberger Hof und der Naturkost- und Weltladen Löwenzahn) heißt es nun wieder in die Zukunft schauen.

Was haben wir bisher erreicht? Welche Möglichkeiten haben wir vor Ort? Was steht regelmäßig an? Wer sind unsere Partner? Welche Fähigkeiten haben wir? Wohin soll es gehen?

Im Verlauf des Wochenendes vom 10.-12. März 2017 im NaturFreundehaus Zwingenberger Hof wird in einer Mischung aus gemeinsam arbeiten, planen und Freizeitgestaltung über die weitere Entwicklung auf dem Zwingenberger Hof gesprochen, phantasiert und vielleicht auch Nägel mit Köpfen gemacht. Die Methode Zukunftswerkstatt - in etwas abgeänderter Form- ermöglicht auf der Basis des bisher Erreichten, neue Ideen zu formulieren und durch realistische Bewertung die formulierten Ziele vielleicht auch zu erreichen.

Das Wochenende gibt den Freiraum, dass sich Menschen mit ihren Ideen und Fertigkeiten einbringen können, dass die Saison und über die Saison hinaus geplant werden kann, um den Zwingenberger Hof zu erhalten und weiter aufzubauen.

Grob geplanter Ablauf:

- Freitag, 10.3.2017** ab 14.00 Uhr: gemeinsames Arbeiten draußen; Rundgänge
bis 18.00 Uhr: Anreise
19.00 - 20.00 Uhr: Kennenlernen,
20.00- 21.00 Uhr Stoffsammlung, wo stehen wir, Rahmen abstecken;
Am Abend haben wir noch jede Menge Reisig vom Holzmachen zum Verbrennen
- Samstag, 11.3. 2017** **ab 10.00 Uhr:** gemeinsam draußen und drinnen arbeiten
ab 15.00 Uhr: Ziele formulieren über die Saison hinaus und wie kommen wir dahin
ab 19.00 Uhr: Lagerfeuer bei den Bauwägen
- Sonntag, 12.3. 2017** **ab 10.00 Uhr:** konkrete Saisonvorbereitung;
spätestens 15.00 Uhr Schluss und Abreise oder Spazieren gehen

Ansonsten gilt: Rhythmus geben die Kinder an; David und vielleicht auch Aljoscha (beide arbeiten im Kindergarten in Zimmerhof) kümmern sich bei Bedarf um die anwesenden Kinder.

Kost und Logis ist frei; das Haus wird zunächst mal freigehalten - Bauwagen ist es evtl. noch zu frisch.